



# GESCHÄFTSBERICHT 2021/2022



# INHALT

**3**

VORWORT

**4**

FC ST. GALLEN AG

**8**

FC ST. GALLEN EVENT AG

**14**

FINANZIELLER BERICHT

Der Geschäftsbericht, die Berichte der Revisionsstelle 2021/22 der FC St.Gallen AG und der FC St.Gallen Event AG sowie das Protokoll der GV 2021 der FC St.Gallen AG sind auch im Internet unter [www.fcsg.ch/gv](http://www.fcsg.ch/gv) abrufbar. Weitere Exemplare können direkt bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

## VORWORT

# LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

ES KOMMT MIR VOR, ALS HÄTTEN  
WIR UNS NACH DER GV 21 ERST  
GERADE ZUGEPROSTET UND  
GEGENSEITIG ALLES GUTE  
GEWÜNSCHT. PERSÖNLICH UND  
FÜR UNSEREN FC ST.GALLEN 1879.

So wie die Zeit zwischen zwei Spielen unseres Teams immer schneller zu vergehen scheint, so zügig zieht das Jahr durchs Land, ehe wir uns zur nächsten Generalversammlung treffen. Temporeich, faszinierend und spannend ist und bleibt es. Und ein grosses Privileg dazu, für unseren Klub das Bestmögliche zu geben und ihn auf dem Weg in die Zukunft zu begleiten und zu lenken. Auf diesem Weg sind wir auch 2021/2022 ein gutes Stück weitergekommen. Tiefe Verbundenheit, einmalige Treue, spürbarer Support: das sind drei Stützpfeiler, die unsere Brücke tragen und sie belastungsfähig machen.

Unser permanentes Ziel, auf der Suche nach der Balance zwischen sportlicher Ambition und wirtschaftlicher Stabilität fündig zu werden, gibt uns die Richtung vor. Ich darf schon an dieser Stelle, bevor wir Sie ganz offiziell über den Stand und den Gang der Dinge informieren, festhalten, dass die Richtung stimmt. Unsere einzigartige Mannschaft hat den Belastungstest der schwierigen ersten Meisterschaftshälfte bestanden und nach massgeschneiderten Retouchen in der Weihnachts- und Neujahrszeit den Turnaround geschafft. Die Rückrunde war hervorragend, geschmückt und bereichert von der zweiten Cupfinalteilnahme hintereinander. Dass die finale Krönung noch ausgeblieben ist, wissen wir. Die Völkerwanderung ins Wankdorfstadion bleibt aber in tiefer Erinnerung. So wie der Eindruck, den die grünweisse Bewegung in der



Bundesstadt hinterlassen hat. Aber nicht nur dort: Mit dem neuen Bestwert an verkauften Saisonabonnements und dem Zuschauerrekord haben wir weitere Meilensteine gesetzt. Sie sind Anerkennung und Motivation zugleich. Nöd zrugglehnä, witer goht's!

Unsere Reihen sind auf und neben dem Spielfeld geschlossen; so überstehen wir gemeinsam auch stürmische Zeiten. Ich empfinde es als Geschenk, mit so vielen engagierten Menschen und getragen von einem leidenschaftlichen Team auf und neben dem Feld, unseren FCSG in die Zukunft führen zu dürfen.

Im Namen des Verwaltungsrates und des ganzen FC St.Gallen 1879 bedanke ich mich für das Vertrauen und lade Sie herzlich zur GV der FC St.Gallen AG 2022 in die Olma-Halle ein.

Grünweisse Grüsse

Matthias Hüppi  
Präsident des Verwaltungsrates



# EINE TAL- UND BERGFAHRT

DIE SAISON 2021/22 WAR BESONDERS – IN VIELERLEI HINSICHT. SPORTLICH GESEHEN WAR SIE EINE BERG- UND TALFAHRT – ODER, CHRONOLOGISCH GESPROCHEN, EINE TAL- UND BERGFAHRT.

## ALAIN SUTTER, SPORTCHEF

Nach einer punktemässig schlechten ersten Saisonhälfte fand sich der FC St.Gallen 1879 gefährlich nahe am Tabellenende wieder. Das Team steigerte sich jedoch in der Rückrunde markant und hatte schon bald nichts mehr mit dem Abstieg zu tun. Selten in seiner langen Geschichte hat der FC St.Gallen 1879 innerhalb weniger Monate zwei dermassen unterschiedliche Gesichter gezeigt wie in der abgelaufenen Spielzeit.

Auf die vergangene Spielzeit hin wurde die Mannschaft auf mehreren Positionen verändert: Mit Jordi Quintillà, der nach drei Jahren beim FCSG zum FC Basel 1893 wechselte, und Linksverteidiger Miro Muheim, der sich dem Hamburger SV anschloss, verliessen zwei Leistungsträger der vergangenen Jahre die Mannschaft. Dafür kamen Isaac Schmidt, Michael Kempfer und Fabian Schubert sowie die beiden Leihspieler Ousmane Diakité (FC Red Bull Salzburg) und Leonhard Müntz (VfB Stuttgart II). Mit Patrick Sutter, David Jačović, Christian Witzig und Alessio Besio erhielten gleich vier Spieler aus dem eigenen Nachwuchs Profiverträge.

Damit bekräftigten wir einmal mehr, dass wir an unserer Ausbildungsphilosophie und unserem Ziel festhalten, eigenen jungen Spielern die Türe zur ersten Mannschaft zu öffnen. Diesen Weg werden wir auch künftig in aller Konsequenz weiterverfolgen. Eine grosse Freude war, dass wir den Vertrag mit Captain und Identifikationsfigur Lukas Görtler bis 2026 verlängern konnten.

## Formschwankungen nach den Natipausen

Unsere Mannschaft startete mit einem 2:1-Auswärtssieg gegen Lausanne in die Saison. Doch bereits am zweiten Spieltag gab es einen ersten kleinen Stimmungsdämpfer, als gegen Luzern ein 2:0-Vorsprung nach 13 Minuten nicht zum Sieg reichte. Die Gäste glichen dank zweier später Tore noch aus, der Ausgleichstreffer fiel dabei mit der letzten Aktion des Spiels tief in der Nachspielzeit. Nachdem unsere Mannschaft im folgenden Auswärtsspiel gegen Lugano die erste Saisonniederlage bezogen hatte, wiederholte sich die Geschichte des Luzern-Spiels am nächsten Heimspiel, diesmal gegen Sion: Wieder lagen wir – nach Nicolas Lüchingers erstem Super-League-Treffer – bis kurz vor dem Schlusspfiff in Führung, wieder glich der Gegner in der Nachspielzeit aus.

In der 5. Runde empfing der FCSG den neuen Leader FC Zürich im Kybunpark. Das Spiel war ein Spektakel und beste Werbung für den Schweizer Fussball. Unsere Mannschaft ging dreimal in Führung, kassierte aber dreimal den Ausgleichstreffer. Und es sollte der letzte Punktgewinn für fast zwei Monate sein: Zwischen den beiden Nationalmannschaftspausen Anfang September und Anfang Oktober verlor sie alle vier Meisterschaftspartien. Den Anfang machte eine 1:5-Niederlage gegen Servette. Nach einer frühen roten Karte gegen Jérémy Guilleminot lag der FCSG nach nicht einmal einer halben Stunde mit 0:4 zurück. Auch die beiden folgenden Spiele gegen Basel (0:2) und YB (1:2) gingen verloren. Und dann gingen die Espen auswärts gegen GC mit 2:5 unter. Wir wollen nichts schönreden: Die Art und Weise, wie sich die Mannschaft insbesondere bei dieser Niederlage präsentierte, war besorgniserregend.

In der folgenden Nationalmannschaftspause reiste das Team nach Berlin, wo es auf Urs Fischers 1. FC Union traf. Obwohl es sich nur um ein Testspiel handelte, zeigten die Spieler eine sehr gute Leistung und zwangen den Bundesligisten, der mit zahlreichen Stammkräften angetreten war, mit 3:1 in die Knie. Der Sieg gab der Mannschaft neues Selbstvertrauen, und dies zeigte sich zunächst in der Meisterschaft: Im ersten Spiel nach der Pause traf sie im Kybunpark auf Servette. Die Genfer glichen in der Schluss-



phase aus, doch diesmal gab es ein Happy End: Ausgerechnet der ehemalige Servette-Junior Jérémy Guilleminot, dessen rote Karte im Hinspiel die Niederlage eingeleitet hatte, erzielte in der Nachspielzeit den vielumjubelten Siegtreffer zum ersten Heimsieg der Saison. Die Freude darüber trübte jedoch die Verletzung von Aussenverteidiger Michael Kempfer, der sich die Adduktoren gerissen hatte und fast die ganze Saison ausfiel. Im nächsten Spiel gegen Luzern – den Tabellenletzten, dem bis dahin noch kein Vollerfolg gelungen war – gab es zwar wieder eine Niederlage, doch das Team gab in den folgenden beiden Partien gegen YB und Basel die passende Antwort: Erst überrollte es die Berner förmlich beim 3:1-Heimsieg in der 12. Runde, und dann schlug es dank eines späten Tores auch noch den FCB auswärts mit 1:0.

Es schien, als habe die Mannschaft zurück in die Spur gefunden. Die anschliessende Natipause war jedoch wieder eine Art Wendepunkt – die neu gewonnene Energie war danach plötzlich wieder verpufft. Aus den folgenden fünf Spielen bis zur Winterpause holte der FCSG noch einen Punkt, beim 1:1 zu Hause gegen Lugano. Tiefpunkt in dieser Phase war die 0:4-Niederlage gegen GC vor eigenem Publikum. Und zu allem Übel verletzte sich im letzten Spiel gegen Zürich (1:3) Ousmane Diakité, der zu den Lichtbli-

cken in der ersten Saisonhälfte gehört hatte, schwer am Knie. Für ihn war die Saison und damit auch die Leihe vom FC Red Bull Salzburg vorzeitig beendet.

#### Kadermutationen in der Winterpause

Der FC St.Gallen 1879 überwinterte mit 16 Punkten auf Rang 8, vier Punkte vor Lausanne auf dem Barrage-Platz und deren fünf vor dem Tabellenletzten Luzern. Die Lage war ernst. Es war klar, dass die Mannschaft verstärkt werden musste, um im Abstiegskampf zu bestehen. Zwei wichtige Neuzugänge kamen vom FC Basel 1893: Jordi Quintillà kehrte nach einer halben Saison zurück in sein «Zuhause», wie er es nannte. Dieselben Worte wählte Julian von Moos, der bereits im Nachwuchs für den FCSG gespielt und die Hinrunde leihweise bei Vitesse Arnheim verbracht hatte. Ausserdem konnten wir das Team mit den Leihspielern Alexandre Jankewitz (von YB), Bastien Toma (von Genk), Christopher Lungoyi (von Juventus Turin, in der Hinrunde bei Lugano) und Matej Maglica (vom VfB Stuttgart), den wir im Sommer fest verpflichteten, gezielt verstärken. Im Gegenzug verliessen Élie Youan (leihweise zum belgischen Erstligisten KV Mechelen), Tim Staubli (leihweise zum FC Vaduz) und Boubacar Traorè (zu Metalist Charkiw) den Klub.

## **Die Krönung der starken Rückrunde im Cupfinal verpasst**

Die Kadermutationen sollten sich schon bald auszahlen: Wie in die Hinrunde startete der FCSG auch in die Rückrunde auswärts gegen Lausanne. Gegen die Waadtländer, die uns im November noch eine bittere 0:1-Heimniederlage zugefügt hatten, feierte er einen souveränen 5:1-Sieg. Es war der Auftakt zu einer fulminanten Aufholjagd: In den folgenden zehn Meisterschaftsspielen blieb die Mannschaft unbesiegt (sechs Siege, vier Unentschieden) und kletterte in der Tabelle bis auf Rang 5. Und nicht nur die Resultate stimmten plötzlich, auch die Auftritte waren überzeugend. Die Mannschaft spielte attraktiven, ja begeisternden Offensivfussball. Plötzlich griffen die Rädchen im System unseres Cheftrainers Peter Zeidler ineinander, selbst bei Rückschlägen. Insbesondere die Heimspiele, die durchschnittlich so viele Fans in den Kybunpark lockten wie nie zuvor, waren veritable Fussballfeste: Gegen YB (20. Runde) glied das Team einen 0:3-Rückstand nach 50 Minuten noch aus, gegen Servette (21. Runde) gab es einen 5:1-Sieg und gegen Luzern (27. Runde) drehte es einen 0:2-Rückstand nach neun Minuten noch vor der Halbzeit zum 3:2-Sieg. Auch auswärts setzte der FCSG Ausrufezeichen, etwa beim 2:0-Sieg in Lugano (22. Runde) oder bei den beiden 3:0-Siegen gegen Zürich (26. Runde) und Sion (28. Runde).

Erst in der 30. Runde gab es die erste Rückrundenniederlage, auswärts gegen den FC Luzern, nachdem wir in der Schlussphase noch in Führung gegangen waren. Dies blieb vorerst ein Ausrutscher, denn nur wenige Tage später qualifizierte sich der FCSG dank eines 2:0-Sieges gegen Yverdon zum zweiten Mal in Folge für den Cupfinal, besiegte gleich anschliessend im Duell der Finalisten Lugano mit 3:0 und setzte sich auch auswärts gegen Servette mit 2:0 durch. Doch dann ging dem Team die Leichtigkeit etwas verloren. Die folgenden Partien gegen Zürich (1:2) und YB (1:4) gingen verloren – und zu unserem grossen Bedauern schliesslich auch der Cupfinal, in dem das Team nicht zu seinem Spiel fand und am Ende gegen Lugano mit 1:4 den Kürzeren zog. Die riesige Euphorie, die schon Tage vor dem Spiel in der ganzen Region spürbar war, dann nach Bern überschwappte und schliesslich das Stadion Wankdorf in einen grünweissen Hexenkessel verwandelte, werden wir jedoch nicht vergessen. Nach dem trostlosen Cupfinal 2021 vor leeren Rängen war es für alle Beteiligten ein wunderschönes Gefühl, diese grandiose Stimmung mitzuerleben. Wir alle hätten uns gewünscht, dieses Fussballfest mit einem Titel zu krönen. Es hat nicht sein sollen. Wir werden alles daransetzen, den Cup 2023 nach St.Gallen zu holen.

Nachdem die Mannschaft auch in der vorletzten Runde gegen GC verlor, schloss sie die Saison mit einem weiteren begeisternden Auftritt beim 4:0-Sieg gegen Lausanne ab, das als Absteiger bereits festgestanden hatte.

Unser FC St.Gallen 1879 beendete die Saison 2021/22 auf dem 5. Rang. Wie stark die Mannschaft im zweiten Halbjahr spielte, verdeutlichen folgende Zahlen: In der Rückrundentabelle belegte der FCSG Platz 2, nur zwei Punkte hinter dem neuen Meister FC Zürich, und stellte mit 46 geschossenen Toren die mit Abstand beste Offensive aller Teams sowie mit +22 auch das beste Torverhältnis. Zum Vergleich: Am Ende der Hinrunde standen gerade mal 22 Tore zu Buche und das Torverhältnis lautete -17. Darüber hinaus eroberte Kwadwo Duah mit 15 Treffern – zwölf davon in der Rückrunde – den dritten Platz in der Tor-schützenrangliste. Die starken Auftritte unseres Stürmers blieben auch im Ausland nicht unbemerkt, sodass Kwadwo im Sommer in die 2. Bundesliga zum 1. FC Nürnberg wechselte.

## **Erfreuliche Entwicklungen beim Frauenteam und im Nachwuchs**

Auch unser Frauenteam schloss die vergangene Saison auf dem starken 5. Platz ab. In dieser wurde die AXA Women's Super League auf zehn Klubs aufgestockt und die Meisterschaft erstmals nach dem neuen Modus mit Playoffs ausgetragen. Die Qualifikation beendete die Equipe von Cheftrainerin Marisa Wunderlin mit 35 Punkten aus 18 Spielen ebenfalls auf Rang 5, punktgleich mit dem FC Basel 1893. Sie blieb einzig gegen die beiden Topklubs FC Zürich Frauen und Servette FC Chênois Féminin ohne Punkte, gegen die ebenfalls vor ihr klassierten GC und Basel blieb sie hingegen ohne Niederlage. Gegen die Baslerinnen war dann allerdings im Playoff-Viertelfinal Endstation. In den Platzierungsspielen gegen den FC Aarau Frauen beendete das Team, das sich hervorragend entwickelt hatte, die Saison mit zwei Siegen.

Mit Sorge schauen wir allerdings auf die vielen Kreuzbandrisse. Waren es in der Saison 2020/21 noch drei, erwischte es in der vergangenen Saison gleich vier Spielerinnen.

Es war die letzte Saison, in der das Frauenteam unter dem Namen FC St.Gallen-Staad angetreten war. Nachdem die erste Frauenequipe Anfang 2021 aus Future Champs Ostschweiz herausgelöst und in die FC St.Gallen AG integriert worden war, spielt sie seit der laufenden Saison unter dem Namen FC St.Gallen 1879. Die Kooperation mit dem FC Staad bleibt jedoch weiterhin bestehen.

## **U21 bekommt Wildcard für die Promotion League**

Auch bei unserem Nachwuchsprojekt Future Champs Ostschweiz (FCO) hatten wir viel Grund zur Freude. Die U21-Mannschaft startete in der 1.-Liga-Gruppe 3 zwar denkbar schlecht in die Saison. Sie kassierte zum Auftakt gleich fünf Niederlagen in Folge. Doch den negativen Resultaten zum Trotz zeigten die Jungs von Trainer Marco Hämmerli



bereits in diesen Partien, dass sie spielerisch mit jeder Mannschaft mithalten können. Das sollte sich in der Folge bestätigen: Mit dem 6. Spieltag begann das Team fleissig zu punkten und kletterte bis Ende Saison – also in den folgenden 21 Spielen – auf den 4. Schlussrang. Auch dank dieser Aufholjagd erhielt unsere U21 am Ende vom Schweizerischen Fussballverband eine von zwei Wildcards für die Promotion League, die auf die neue Saison hin von 16 auf 18 Mannschaften aufgestockt wurde. Ausserdem entfiel die Beschränkung auf maximal vier U21-Teams von Klubs aus der Super League und der Challenge League.

Auch in den übrigen Nachwuchsmannschaften ist eine gute Entwicklung der jungen Spielerinnen und Spieler zu beobachten. Wir sind überzeugt davon, dass wir auch in den kommenden Jahren einige Spielerinnen und Spieler ausbilden werden, die irgendwann für die erste Mannschaft auflaufen werden.

### Neues Team FCSG Unified

Zum Schluss möchte ich noch auf unser neuestes Team eingehen: FCSG Unified. Wir haben dieses im Spätsommer 2021 ins Leben gerufen, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Beeinträchtigung die Möglichkeit zu geben, in einer Mannschaft Fussball zu spielen und regelmässig zu trainieren. Die Trainings finden wöchentlich in St.Gallen und alle zwei Wochen in Berneck statt und stehen allen Betroffenen offen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Art der Beeinträchtigung. Den ersten Auftritt hatte das Unified-Team Anfang August am Special Needs Cup, der im Rahmen des International Helvetia U16 Cups in St.Gallen ausgetragen wurde. Weitere Spiele und Turnierteilnahmen sollen künftig regelmässig stattfinden. Es ist ein langfristiges Projekt, das fortan einen festen Platz unter den grünweissen Teams haben wird. Dies ist ein weiterer Beitrag zu unserer sozialen Verantwortung, die wir aus Überzeugung und mit viel Freude wahrnehmen.



# EIN GRÜNWEISSER MAGNET

## DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/22 STEHT RÜCKBLICKEND VOR ALLEM FÜR DIE RÜCKKEHR ZUR NORMALITÄT.

### IVO FORSTER, CEO

Zu unserer grossen Erleichterung waren trotz der anhaltenden Covid-19-Pandemie während der ganzen Saison Zuschauerinnen und Zuschauer im kybunpark zugelassen.

Zwar wurden im Herbst und im Winter, wegen wieder steigender Coronavirus-Infektionen, einzelne Massnahmen wie die Masken- und Zertifikatspflicht nochmal verschärft, doch Geisterspiele blieben uns zum Glück erspart. Erstmals überhaupt knackten wir die Marke von 10'000 Saisonabos. Und mit einem Zuschauerdurchschnitt von 15'514 stellten wir einen neuen Bestwert in der Geschichte des FC St.Gallen 1879 auf. Wir sind sehr dankbar für diese grosse Unterstützung und die Treue unserer Zuschauerinnen und Zuschauer.

Riesig war der Support auch am Cupfinal. Die ganze Region war einen Monat lang im Cup-Fieber. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FC St.Gallen Event AG war es eine sehr spannende und intensive Zeit, von der Organisation des Ticketvorverkaufs oder Aktionen wie die Bemalung des Klosterplatzes bis zur kommunikativen Begleitung des Spiels auf allen unseren Kanälen.

Die Saison 2021/22 stand auch im Zeichen der Umsetzung aller Kompensationsleistungen im Zusammenhang mit den «Geisterspielen» aus der Saison 2020/21.

### Erstes Spiel für Hansi Flick im kybunpark

Im Geschäftsjahr 2021/22 durften wir wieder internationale Spiele ausrichten. Die ersten ausländischen Gäste begrüsst wir gleich selbst: In der Saisonvorbereitung traf unsere Mannschaft auf den spanischen Traditionsverein Athletic Bilbao. Eine Woche später kehrten die Basken in den kybunpark zurück, als sie gegen Borussia Dortmund

spielten. Die Schweizer Nationalmannschaft, die während der Saison 2020/21 gleich fünfmal im kybunpark zu Gast gewesen war, absolvierte im Geschäftsjahr 2021/22 kein Spiel bei uns. Dennoch war unser Stadion die Bühne für ein WM-Qualifikationsspiel: Anfang September duellierten sich Liechtenstein und Deutschland im kybunpark, da das Rheinpark-Stadion in Vaduz nicht zur Verfügung stand. Das Team der FC St.Gallen Event AG unterstützte die beiden Verbände und den Fernsehsender RTL bei sämtlichen Vorbereitungen und trug massgeblich zum guten Gelingen dieser Partie bei. Für Deutschland war es ein besonderes Spiel, stand doch Hansi Flick zum ersten Mal als Bundestrainer an der Seitenlinie nach der 15-jährigen Ära Joachim Löw.

### Eröffnungsfeier der National Summer Games

Für uns war es eine grosse Ehre, Mitte Juni die Eröffnungsfeier der National Summer Games im kybunpark durchführen zu dürfen. Das ganze Team der FC St.Gallen Event AG unterstützte die Organisatoren schon im Vorfeld bei der Planung und dann insbesondere am Anlass selbst. Für die rund 2'000 Athletinnen und Athleten aus allen Landesteilen und dem Ausland war es ein unvergessliches Erlebnis.

Im vergangenen Geschäftsjahr fanden zahlreiche Business-Events und Sponsoringanlässe wie der Partnertag, der Sponsorencup und viele weitere Veranstaltungen im kybunpark statt. Damit wir unseren Gästen an ihren Anlässen eine optimale Infrastruktur anbieten können, haben wir einen Grossteil der Technik in den betreffenden Bereichen des Stadions erneuert. Auch der Bärenbande-Tag, der erstmals seit Beginn der Pandemie wieder in der gewohnten Form – also mit Kindern und Spielern der ersten Mannschaft im kybunpark – stattfinden konnte, war ein voller Erfolg.

Rundum erneuert haben wir auch die Website unseres Nachwuchsprojekts Future Champs Ostschweiz (FCO). Sie kommt jetzt im FCSG-Design daher und bietet aktuelle News aus der FCO-Welt sowie alle Informationen zu unseren Nachwuchsmannschaften. Ein virtueller Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Überhaupt haben sich unsere digitalen Kommunikationskanäle auch im vergangenen Geschäftsjahr wieder sehr gut weiterentwickelt. Die Zugriffszahlen auf unseren Kanälen – also auf der Website und den Sozialen Medien – sind erneut stark gestiegen.







## Soziale Verantwortung, unterstrichen mit diversen Aktionen

Dass der FC St.Gallen 1879 auch eine wichtige Aufgabe und eine soziale Verantwortung abseits des Fussballplatzes hat und dieser Aufgabe grosse Bedeutung zumisst, bewiesen wir mit verschiedenen wohltätigen Aktionen. Mitte März, wenige Wochen nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine, organisierten wir anlässlich des Heimspiels gegen Luzern zusammen mit der Kinderrechtsorganisation Save the Children eine Spendenaktion zugunsten von Kindern in Not. Dank der grossen Unterstützung unserer Fans und Partner, die sich in verschiedener Weise an der Aktion beteiligten, konnten wir das Spendenziel von 187'900 Franken bei weitem übertreffen, am Ende kamen mehr als 230'000 Franken zusammen. Wir sind überwältigt von diesem Ergebnis und wissen jeden einzelnen Beitrag sehr zu schätzen.

Am Heimspiel gegen den FC Sion lief unsere Mannschaft in einem schwarzen Sondertrikot auf. Dieses war zu über 90 Prozent aus recyceltem Polyester hergestellt. Ziel der Aktion war, das Bewusstsein für unsere Umwelt und einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen zu schärfen. So kamen rund 10'000 Franken zugunsten des Bergwaldprojekts Grabs zusammen, die für die Pflege eines der wichtigsten Wälder der Ostschweiz eingesetzt werden.

Ergänzend dazu wurden regelmässige Aktivitäten im Zusammenhang mit dem sozialen Engagement des FC St.Gallen 1879 durchgeführt.

## Migros neuer Cateringpartner im ganzen kybunpark

Zu Beginn des Geschäftsjahres kam es im kybunpark zu einem Wechsel ausserhalb des Spielfeldes: Die Migros, die schon seit der Eröffnung des Stadions 2008 für die Verpflegung der Gäste im Hospitality-Bereich zuständig ist, übernahm auch das Catering im Public-Bereich und ist seither also an unseren Heimspielen im ganzen kybunpark für die Verpflegung verantwortlich. Im Zusammenhang mit dem neuen Cateringauftritt wurden die Verkaufsstellen saniert und die Infrastruktur mehrheitlich erneuert.

Die FC St.Gallen Event AG bildet auch Lernende aus. So hat unser Spieler Leonidas Stergiou den Praxisteil seiner kaufmännischen Ausbildung auf der Geschäftsstelle der FC St.Gallen Event AG absolviert. Wir gratulieren Leonidas an dieser Stelle nochmal zum erfolgreichen Lehrabschluss.

Wir sind unseren Fans, Sponsoren, Donatoren, Logen- und Hospitalitypartnern sehr dankbar. Der einzigartige Zusammenhalt und die spürbare grünweisse Identifikation ist für uns Ansporn und Motivation, den FC St.Gallen 1879 wirtschaftlich und organisatorisch mit all seinen positiven Werten weiterzuentwickeln.











ES SIND NUMME

UND TROTZD

VIEL MEHR SO

ES GAMIZES I

IST SEIT



90 MINUTE

EMISCHES SO

MINUTE UND

LÄßT FÜR

STRECKE





# FINANZIELLER BERICHT 2021/2022

## DIE BALANCE ZWISCHEN SPORTLICHEM ERFOLG UND WIRTSCHAFTLICHER STABILITÄT GELINGT DEM FC ST.GALLEN 1879 AUCH IN DER ABGELAUFENEN SAISON 2021/2022.

### MARKUS BÜRKI, CFO

**Der FC St.Gallen 1879 weist für das abgelaufene Geschäftsjahr per 30. Juni 2022 einen konsolidierten Jahresgewinn von CHF 1.63 Mio. aus. Der konsolidierte Bruttoertrag konnte um CHF 6.1 Mio. auf CHF 32.0 Mio. gesteigert werden. Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr ist aber aufgrund von Covid-19 nur bedingt möglich.**

Das Ergebnis basiert auf der positiven sportlichen Entwicklung sowie auf wirtschaftlich soliden und disziplinierten Geschäftstätigkeiten:

- Der sportliche Erfolg in der SFL-Rückrunde sowie das Erreichen des Cupfinals generierten wesentliche Mehreinnahmen in den Bereichen Ticketing, Catering, Hospitality und im Merchandising.
- Die Anzahl Saisonabonnentinnen und -abonnenten aber auch das Sponsoring haben sich positiv entwickelt. Dies auch dank der sehr erfolgreich durchgeführten und in der Schweiz einzigartigen Covid-19 Kompensationskampagne «Grüewiss+» und «Business+».
- Ein striktes Kostenmanagement und eine vorsichtige Investitionspolitik reflektiert das positive Jahresergebnis.

Es darf festgehalten werden, dass das erzielte Jahresergebnis, insbesondere im Quervergleich zu anderen Super League Klubs, als sehr gut zu beurteilen ist. Die nachhaltige Wirtschaftlichkeit beim FC St.Gallen 1879 wird mit einer konsolidierten Eigenkapitalquote von 53% per 30. Juni 2022 hervorgehoben. Das konsolidierte Eigenkapital beträgt per 30. Juni 2022 CHF 13.55 Mio.

### FC St.Gallen Event AG

Die FC St.Gallen Event AG schreibt im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresgewinn von CHF 0.24 Mio. Die Netto-Erträge der Event AG betragen CHF 23.2 Mio. und erhöhten sich um CHF 10.7 Mio. Mit den erfreulichen Zuschauerzahlen konnten höhere Umsätze in den Bereichen Sponsoring, Ticketing, Hospitality und Merchandising realisiert werden. Im Gegenzug erhöhten sich ebenfalls die direkten Kosten für Spielorganisation, Sponsoring und Merchandising. Die Dienstleistungsentschädigung an die FC St.Gallen AG beträgt in diesem Geschäftsjahr CHF 9.8 Mio. Im Vorjahr konnte infolge Covid-19 lediglich CHF 3.15 Mio. als Dienstleistungsentschädigung bezahlt werden.

### Die Rolle der FC St.Gallen Event AG – Dienstleistungsentschädigung

Die FC St.Gallen Event AG hält eine wesentliche Beteiligung von aktuell 49,6% an der FC St.Gallen AG. Sie ist Betreiberin des Fussballstadions und stellt das Stadion insbesondere für den Fussballsport zur Verfügung. Die FC St.Gallen Event AG mietet das Stadion bei der Stadion St.Gallen AG. Für die Vermarktung der Spiele bezahlt die FC St.Gallen Event AG der FC St.Gallen AG eine Dienstleistungsentschädigung. Durch diese enge Verknüpfung beider Gesellschaften stehen sie zueinander in einer gegenseitigen wirtschaftlichen Abhängigkeit.

### FC St.Gallen AG

Die FC St.Gallen AG schreibt im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresgewinn von CHF 1.39 Mio. Das positive Ergebnis ist vor allem auf zusätzliche TV-Gelder und SFL-Prämien infolge Erreichen des Cupfinals zurückzuführen. In der abgelaufenen Spielzeit wurden Netto-Transfer-Erträge von CHF 0.44 Mio. realisiert. Weiter konnten aus dem Stabilisierungspaket Sport 2021 des Bundes für die Aufrechterhaltung der Nachwuchsabteilung CHF 0.78 Mio. vereinnahmt werden. Die Dienstleistungsentschädigung von der FC St.Gallen Event AG trug massgebend zum positiven Ergebnis bei der FC St.Gallen AG bei.





### **Ausblick – Sportliche Weiterentwicklung und nachhaltige sinnvolle Investitionen**

Der FC St.Gallen 1879 schaut finanziell zuversichtlich in die Saison 2022/23. Auch zukünftig ist die Führung der FC St.Gallen 1879 bestrebt, die Balance zwischen dem sportlichen und wirtschaftlichen Erfolg sicherzustellen. Mit der laufenden Kapitalerhöhung bei der FC St.Gallen AG soll das wirtschaftliche Fundament weiter gestärkt und der finanzielle Handlungsspielraum für sinnvolle und verantwortungsbewusste Investitionen in den Sport, den Nachwuchs sowie in die Trainings- und Stadioninfrastruktur erhöht werden.

Mit einer gezielten Aufstockung der Budgets der ersten Mannschaft und der Frauen des FC St.Gallen 1879 werden zusätzliche Mittel in die sportliche Entwicklung investiert.

Wir sind stolz auf das gemeinsam erzielte positive Ergebnis und danken allen Fans, Gönnern, Sponsoren, Aktionären, Partnern und Freunden des FC St.Gallen 1879 für das Vertrauen und die finanzielle Unterstützung.

# KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

Beträge in CHF 1'000

	FCSG AG	Event AG	2021/2022	FCSG AG	Event AG	2020/2021	Veränderung
Erträge brutto	8'449	23'549	31'998	13'248	12'653	25'901	6'097
Ertragsminderungen	6	-321	-315	241	-172	69	-384
<b>Erträge netto</b>	<b>8'455</b>	<b>23'228</b>	<b>31'683</b>	<b>13'489</b>	<b>12'481</b>	<b>25'970</b>	<b>5'713</b>
Direkte Kosten	-2'837	-6'075	-8'912	-3'799	-4'854	-8'653	-259
<b>Bruttoergebnis I</b>	<b>5'618</b>	<b>17'153</b>	<b>22'771</b>	<b>9'690</b>	<b>7'627</b>	<b>17'317</b>	<b>5'454</b>
Personalaufwand	-12'348	-3'111	-15'459	-11'430	-2'628	-14'058	-1'401
<b>Bruttoergebnis II</b>	<b>-6'730</b>	<b>14'042</b>	<b>7'312</b>	<b>-1'740</b>	<b>4'999</b>	<b>3'259</b>	<b>4'053</b>
Sonstiger Betriebsaufwand	-1'190	-2'934	-4'124	-1'022	-2'848	-3'870	-254
<b>EBITDA vor Entschädigung an FCSG AG</b>	<b>-7'920</b>	<b>11'108</b>	<b>3'188</b>	<b>-2'762</b>	<b>2'151</b>	<b>-611</b>	<b>3'799</b>
Entschädigung von FCSG Event AG	9'800	0	9'800	3'150	0	3'150	6'650
Entschädigung an FCSG AG	0	-9'800	-9'800	0	-3'150	-3'150	-6'650
<b>EBITDA</b>	<b>1'880</b>	<b>1'308</b>	<b>3'188</b>	<b>388</b>	<b>-999</b>	<b>-611</b>	<b>3'799</b>
Abschreibungen Sachanlagen	-92	-1'118	-1'210	-100	-1'462	-1'562	352
Abschreibungen Spielerwerte	-1'071	0	-1'071	-853	0	-853	-218
<b>EBIT</b>	<b>717</b>	<b>190</b>	<b>907</b>	<b>-565</b>	<b>-2'461</b>	<b>-3'026</b>	<b>3'933</b>
Finanzerfolg	-164	-59	-223	120	-33	87	-310
Ausserordentlicher Ertrag	845	141	986	797	3'025	3'822	-2'836
Ausserordentlicher Aufwand	0	-30	-30	0	-1	-1	-29
Steuern	-5	-5	-10	-2	-1	-3	-7
<b>Jahresergebnisse</b>	<b>1'393</b>	<b>237</b>	<b>1'630</b>	<b>350</b>	<b>529</b>	<b>879</b>	<b>751</b>







# BILANZ FC ST. GALLEN AG

Beträge in CHF 1'000

<b>AKTIVEN</b>	<b>30.06.2022</b>	<b>%</b>	<b>30.06.2021</b>	<b>%</b>	<b>Veränderung</b>
Flüssige Mittel	6'948		6'779		169
Forderungen abzüglich Wertberichtigungen	1'127		3'083		-1'956
Forderung FC St.Gallen Event AG	850		0		850
Aktive Rechnungsabgrenzungen	849		775		74
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>9'774</b>	<b>87</b>	<b>10'637</b>	<b>85</b>	<b>-863</b>
Sachanlagen	231		307		-76
Spielerwerte	1'215		1'498		-283
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1'446</b>	<b>13</b>	<b>1'805</b>	<b>15</b>	<b>-359</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>11'220</b>	<b>100</b>	<b>12'442</b>	<b>100</b>	<b>-1'222</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>30.06.2022</b>	<b>%</b>	<b>30.06.2021</b>	<b>%</b>	<b>Veränderung</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'500		1'500		0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	236		388		-152
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	727		1'062		-335
Verbindlichkeit FC St.Gallen Event AG	0		390		-390
Passive Rechnungsabgrenzungen	510		593		-83
Kurzfristige Rückstellungen	5		3		2
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'978</b>	<b>27</b>	<b>3'936</b>	<b>32</b>	<b>-958</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'625		3'187		-1'562
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	173		267		-94
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'798</b>	<b>16</b>	<b>3'454</b>	<b>28</b>	<b>-1'656</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>4'776</b>	<b>43</b>	<b>7'390</b>	<b>59</b>	<b>-2'614</b>
Aktienkapital	3'139		3'139		0
Gesetzliche Gewinnreserven	444		426		18
Bilanzgewinn	1'468		1'137		331
Jahresergebnis	1'393		350		1'043
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>6'444</b>	<b>57</b>	<b>5'052</b>	<b>41</b>	<b>1'392</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>11'220</b>	<b>100</b>	<b>12'442</b>	<b>100</b>	<b>-1'222</b>

# ERFOLGSRECHNUNG FC ST. GALLEN AG

Beträge in CHF 1'000

ERFOLGSRECHNUNG	2021/2022	%	2020/2021	%	Veränderung
Entschädigung von FC St.Gallen Event AG	9'800		3'150		6'650
Erträge aus Transfers und Leihgebühren	612		4'717		-4'105
Diverse Erträge inklusive Swiss Football League	4'897		6'116		-1'219
Erträge aus Future Champs Ostschweiz	1'685		1'420		265
Erträge von Gönnern und Mitgliedern	1'255		995		260
Veränderung Wertberichtigungen	6		241		-235
<b>Total Erträge netto</b>	<b>18'255</b>	<b>100</b>	<b>16'639</b>	<b>100</b>	<b>1'616</b>
Aufwand für Spielbetrieb	-2'666		-2'289		-377
Aufwand für Transfers	-171		-1'510		1'339
<b>Bruttoergebnis I</b>	<b>15'418</b>	<b>84</b>	<b>12'840</b>	<b>77</b>	<b>2'578</b>
Personalaufwand	-12'348		-11'430		-918
<b>Bruttoergebnis II</b>	<b>3'070</b>	<b>17</b>	<b>1'410</b>	<b>8</b>	<b>1'660</b>
Sonstiger Betriebsaufwand	-1'190		-1'022		-168
<b>EBITDA</b>	<b>1'880</b>	<b>10</b>	<b>388</b>	<b>2</b>	<b>1'492</b>
Abschreibungen Sachanlagen	-92		-100		8
Abschreibungen Spielerwerte	-1'071		-853		-218
<b>EBIT</b>	<b>717</b>	<b>4</b>	<b>-565</b>	<b>-3</b>	<b>1'282</b>
Finanzerfolg	-164		120		-284
Ausserordentlicher Ertrag	845		797		48
Steueraufwand	-5		-2		-3
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>1'393</b>	<b>8</b>	<b>350</b>	<b>2</b>	<b>1'043</b>

# BILANZ

## FC ST. GALLEN EVENT AG

Beträge in CHF 1'000

<b>AKTIVEN</b>	<b>30.06.2022</b>	<b>%</b>	<b>30.06.2021</b>	<b>%</b>	<b>Veränderung</b>
Flüssige Mittel	7'484		4'531		2'953
Forderungen abzüglich Wertberichtigungen	1'645		4'123		-2'478
Forderungen FC St.Gallen AG	0		390		-390
Vorräte	246		218		28
Aktive Rechnungsabgrenzungen	506		87		419
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>9'881</b>	<b>65</b>	<b>9'349</b>	<b>61</b>	<b>532</b>
Beteiligung FC St.Gallen AG	483		483		0
Sachanlagen	4'900		5'478		-578
Immaterielle Anlagen	0		29		-29
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>5'383</b>	<b>35</b>	<b>5'990</b>	<b>39</b>	<b>-607</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>15'264</b>	<b>100</b>	<b>15'339</b>	<b>100</b>	<b>-75</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>30.06.2022</b>	<b>%</b>	<b>30.06.2021</b>	<b>%</b>	<b>Veränderung</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	56		912		-856
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	876		412		464
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	959		173		786
Verbindlichkeit FC St.Gallen AG	850		0		850
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'408		887		3'521
Kurzfristige Rückstellungen	4		5'114		-5'110
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>7'153</b>	<b>47</b>	<b>7'498</b>	<b>49</b>	<b>-345</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0		14		-14
Langfristige Vorauszahlungen	910		887		23
Langfristige Rückstellungen	96		72		24
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'006</b>	<b>7</b>	<b>973</b>	<b>6</b>	<b>33</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>8'159</b>	<b>53</b>	<b>8'471</b>	<b>55</b>	<b>-312</b>
Aktienkapital	1'599		1'599		0
Gesetzliche Kapitalreserve	4'245		4'245		0
Statutarische Gewinnreserven	4'410		4'410		0
Bilanzverlust	-3'386		-3'915		529
Jahresergebnis	237		529		-292
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>7'105</b>	<b>47</b>	<b>6'868</b>	<b>45</b>	<b>237</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>15'264</b>	<b>100</b>	<b>15'339</b>	<b>100</b>	<b>-75</b>



# ERFOLGSRECHNUNG FC ST. GALLEN EVENT AG

Beträge in CHF 1'000

ERFOLGSRECHNUNG	2021/2022	%	2020/2021	%	Veränderung
Ertrag aus Fussballspielen	12'288		5'358		6'930
Ertrag aus Werbung und Sponsoring	8'558		6'070		2'488
Ertrag aus Merchandising	1'692		1'107		585
Ertrag aus Konzert- und Drittveranstaltungen	166		0		166
Ertrag aus Conference Arena / Diverse Erträge	845		118		727
Debitorenverluste	-28		-29		1
Veränderung Wertberichtigungen	46		-53		99
Diverse Ertragsminderungen	-339		-90		-249
<b>Total Erträge netto</b>	<b>23'228</b>	<b>100</b>	<b>12'481</b>	<b>100</b>	<b>10'747</b>
Aufwand für Spielorganisation Fussball	-4'071		-2'961		-1'110
Aufwand für Werbung und Sponsoring	-663		-666		3
Aufwand für Merchandising	-1'138		-1'043		-95
Aufwand für Konzert- und Drittveranstaltungen	-55		0		-55
Aufwand für Conference Arena / Diverses	-148		-184		36
<b>Bruttoergebnis I</b>	<b>17'153</b>	<b>74</b>	<b>7'627</b>	<b>61</b>	<b>9'526</b>
Personalaufwand	-3'111		-2'628		-483
<b>Bruttoergebnis II</b>	<b>14'042</b>	<b>60</b>	<b>4'999</b>	<b>40</b>	<b>9'043</b>
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'934		-2'848		-86
<b>EBITDA vor Entschädigung an FC St.Gallen AG</b>	<b>11'108</b>	<b>48</b>	<b>2'151</b>	<b>17</b>	<b>8'957</b>
Entschädigung an FC St.Gallen AG	-9'800		-3'150		-6'650
<b>EBITDA</b>	<b>1'308</b>	<b>6</b>	<b>-999</b>	<b>-8</b>	<b>2'307</b>
Abschreibungen Sachanlagen	-1'118		-1'462		344
<b>EBIT</b>	<b>190</b>	<b>1</b>	<b>-2'461</b>	<b>-20</b>	<b>2'651</b>
Finanzerfolg	-59		-33		-26
Ausserordentlicher Ertrag	141		3'025		-2'884
Ausserordentlicher Aufwand	-30		-1		-29
Steueraufwand	-5		-1		-4
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>237</b>	<b>1</b>	<b>529</b>	<b>4</b>	<b>-292</b>

# KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

Beträge in CHF 1'000

	FCSG AG	Event AG	2021/2022	FCSG AG	Event AG	2020/2021
Jahresergebnis	1'393	237	1'630	350	529	879
Abschreibungen Sachanlagen	92	1'118	1'210	100	1'462	1'562
Abschreibungen Spielerwerte	1'071	0	1'071	853	0	853
Veränderung Forderungen	1'106	2'868	3'974	1'032	-3'925	-2'893
Veränderungen Vorräte	0	-28	-28	0	-108	-108
Veränderungen Aktive Rechnungsabgrenzungen	-74	-419	-493	-183	149	-34
Veränderungen Verbindlichkeiten	-877	2'100	1'223	881	-1'410	-529
Veränderungen Passive Rechnungsabgrenzungen	-83	3'521	3'438	-29	-724	-753
Veränderungen Rückstellungen / Vorauszahlungen	2	-5'086	-5'084	-1	4'837	4'836
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>2'630</b>	<b>4'311</b>	<b>6'941</b>	<b>3'003</b>	<b>810</b>	<b>3'813</b>
Investitionen in Sachanlagen	-16	-511	-527	-2	-840	-842
Investitionen in immaterielle Anlagen	-789	0	-789	-1'574	0	-1'574
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-805</b>	<b>-511</b>	<b>-1'316</b>	<b>-1'576</b>	<b>-840</b>	<b>-2'416</b>
Aufnahme / Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	-856	-856	1'438	616	2'054
Aufnahme / Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-1'656	9	-1'647	2'937	-219	2'718
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	0	0	0	0	3'653	3'653
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'656</b>	<b>-847</b>	<b>-2'503</b>	<b>4'375</b>	<b>4'050</b>	<b>8'425</b>
<b>TOTAL GELDFLUSS</b>	<b>169</b>	<b>2'953</b>	<b>3'122</b>	<b>5'802</b>	<b>4'020</b>	<b>9'822</b>
Flüssige Mittel per 1. Juli	6'779	4'531	11'310	997	510	1'507
Flüssige Mittel per 30. Juni	6'948	7'484	14'432	6'779	4'530	11'309
<b>VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>169</b>	<b>2'953</b>	<b>3'122</b>	<b>5'802</b>	<b>4'020</b>	<b>9'822</b>





**FC St.Gallen AG**  
Zürcher Strasse 464  
9015 St.Gallen  
T: +41 71 314 14 14



**FC St.Gallen Event AG**  
Zürcher Strasse 464  
9015 St.Gallen  
T: +41 71 314 14 14

info@fcsg.ch  
www.fcsg.ch